



Ursprünglich wurde ein Großteil der neuen Wärmeabnehmer im Einzugsgebiet der Fernwärme mit veralteten Ölheizungen beheizt. Ziel war es, den Heizölbedarf im Ortsgebiet von Schoppertau weitestgehend durch Biomasse zu ersetzen. Die dafür benötigte Wärmeleistung wird durch einen Biomassekessel mit einer Nennleistung von 650 kW zur Mittellastabdeckung und einem Heizöl-Kessel zur Spitzenlastabdeckung und Ausfallsreserve bereitgestellt. Für einen relevanten Lastausgleich sorgt zusätzlich ein Pufferspeicher mit 30.000 Liter Inhalt.

#### **Energiefakten**

Gesamtleistung Wärmeerzeuger: 1.650 kW  
gelieferte Wärmemenge: 2.326.000 kWh  
angeschlossene Objekte: 23  
Netzlänge/Trassenlänge: 1.998 m  
Netzkennzahl: 1.008 kWh/(Trm x a)

**Bauherr** Biomasse Heizwerk Gräsalp GmbH  
**Bautyp** Neubau  
**Baujahr** 2015/2016  
**Leistungen** QM-Holzheizwerke